







Seit 50 Jahren steht der Name III datos IMMOBILIEN

STADTTEIL KURIER

Schinkel·Schinkel-Ost·Schölerberg·Voxtrup·Lüstringen·Gretesch·Darum·Widukindland

IMMOBILIEN
für Immobilien
in und um Osnabrück
Tel.: 0541/40660



Karriere gesucht?

Einfach den QR-Code scannen und direkt bewerben!



Hier geht's zur Kurzbewerbung

Du willst **hoch** hinaus? Wir auch... Starte mit uns durch und werde unsere

Nachwuchsführungskraft (m/w/d)

Q Standorte:

Eversburg, Voxtrup, Belm, Krahnstraße, Lotter Straße, Lotte



Du hast mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und hast bereits das System der Edeka kennengelernt? Dann ist es jetzt an der Zeit, deinen persönlichen Zielen ein großes Stück näherzukommen.

Darum lohnt es sich, bei uns dabei zu sein:

- 5 10 % mehr Lohn als beim jetzigen Arbeitgeber Eine ansprechende Wechselprämie
- Ein Team, das zusammenhält klar wie Kloßbrühe. Sondergratifikation Jobbikeleasing
- Karriere mit Geschmack Weiterbildung und Aufstiegschancen, damit's nicht bei der ersten Stufe der Karriereleiter bleibt.
 Ein familiengeführtes Unternehmen, mit dem Rückhalt eines Großunternehmens.
 Übertariflicher Urlaub
 Betriebliche Altersvorsorge bei vollem Nettoausgleich
 Mitarbeiterrabatt – Frischevorteil für noch mehr Genuss zu Hause.
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld Garantierte Work-Life-Balance
- Viele weitere Benefits warten auf dich

Zögere nicht und bewirb dich jetzt: karriere@kutsche-leh.de

Willkommen sind bei uns alle Menschen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Alter sowie sexueller Orientierung.



- Anzeige -

Potth Crst

Wer uns findet, findet uns gut!

- · Fernsehen I HiFi
- Reparaturen
- · Sat.- Anlagen
- Home Entertainment
- Sicherheitstechnik

In der Mark 27 I 49086 Osnabrück I Tel. 0541 38 9999







Magie der Kerzenscheinkonzerte in Osnabrück und Belm

Premiere in Osnabrück inklusive Sektempfang – Weitere Konzerte in Osnabrück im Dezember sowie Wiederholungskonzert in Belm

Mit großer Freude kündigen wir an, dass unsere Konzertreihe im Kerzenschein ab Herbst 2025 auch in Osnabrück zu erleben ist. Die feierliche Premiere findet in der Ev.-luth. Bonnuskirche Osnabrück statt.



Das Besondere an diesem Konzertformat ist die Verbindung aus moderner Crossover-Klaviermusik und einer einzigartigen Atmosphäre, geschaffen durch den warmen Schein von über tausend Kerzen. Raum, Licht und Klang verschmelzen zu einem sinnlichen Gesamterlebnis, das berührt und begeistert. Das musikalische Programm umfasst bekannte Werke von Komponisten wie Ludovico Einaudi, Hans Zimmer – darunter Musik aus Interstellar – sowie Hits von Coldplay und weitere Pop-Cover. Zur Premiere erhalten alle Gäste ein Glas Sekt, der bereits im Eintrittspreis von 25 bzw. 29 Euro enthalten ist.

Aufgrund des großen Interesses wird das Programm mit weiteren Konzerten in Osnabrück im Dezember fortgesetzt sowie mit einem Wiederholungskonzert in Belm – stimmungsvolle Abende im Kerzenschein, die eine besondere Vorbereitung auf die Festtage bieten und mit der Magie von Licht und Musik verzaubern. Ein perfektes Geschenk für Ihre Lieben.

Die Plätze sind begrenzt – weitere Informationen und Tickets gibt es online unter:

www.kerzenschein-konzert.de

Text und Foto: Filip Peoski

"Wir gegen Rassismus"

Der sechste Jahrgang läuft für Fairness. Miteinander und Toleranz

Trotz Regen und matschiger Laufstrecke ließen sich die Schülerinnen und Schüler des jetzigen sechsten Jahrgangs nicht aufhalten: Mit großem Einsatz und

toller Stimmung veranstalteten sie kurz vor den Sommerferien einen beeindruckenden Spendenlauf unter dem Motto "Wir gegen Rassismus".

Im Mittelpunkt des Laufs standen Fairness, gegenseitige Unterstützung und Teamgeist. Die Kinder motivierten sich gegenseitig, feuerten sich an und nahmen auch jene mit, denen sportliche Aktivitäten sonst etwas schwerer fallen. Der Lauf wurde so zu einem echten Gemeinschaftserlebnis, bei dem jede gelaufene Runde ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung war.



Unterstützt wurden die Schüler dabei auch von den Kolleginnen und Kollegen, die nicht nur am Rand anfeuerten, sondern selbst mitliefen und so ein starkes Zeichen der Solidarität setzten.

Das Besondere: Die erlaufenen Spenden von sensationellen 2253,26 Euro gehen an den Exil e.V. in Osnabrück, einen Ver-



ein, der sich mit vielfältigen Projekten und Angeboten für geflüchtete Menschen stark macht. So wurde aus sportlichem Einsatz ein aktiver Beitrag zu einer solidarischen, offenen Gesellschaft.

Der zwischenzeitliche Regen konnte der guten Laune nichts anhaben - im Gegenteil: Die ausgelassene Atmosphäre, der Stolz auf das gemeinsame Ziel und der Jubel über die erbrachte Leistung sorgten für einen rundum gelungenen Tag. Ein starkes Zeichen unser Sechsklässlerinnen und Sechsklässler – gegen Rassismus, für Respekt und Zusammenhalt.

Text: Anna Lauxtermann Foto: Sara Josef / Exilverein



Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

Wallenhorst-Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-15 Uhr

www.gaertnerei-haucap.de



Klassenfahrt nach Juist

Eine Woche voller Wind. Watt und Wellen

In der Woche vor den Herbstferien hieß es für den

gesamten siebten Jahrgang der Gesamtschule Schinkel: Ab auf die Insel! Rund 200 Schülerinnen und Schüler machten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg nach Juist, um eine unvergessliche Klassenfahrt auf der "schönsten Sandbank der Welt" zu erleben. Seit den Sommerferien hatten sich die Siebtklässler in ihren Projektstunden intensiv mit dem Thema Nordsee beschäftigt und konnten nun alles Erlernte hautnah erleben. Ein Highlight war die Wattwanderung. Barfuß durch den Schlick zu stapfen und dabei Wattwürmer, Muscheln und andere faszinierende Tiere zu entdecken, war für viele ein echtes Erlebnis. Auch bei der Stranderkundung gab es viel Spannendes zu entdecken. Gleichzeitig lernten die Schülerinnen und Schüler, wie die



Insel Juist entstanden ist und warum Dünen- und Küsten-

schutz so wichtig sind, um sie zu erhalten.

Neben allen Programmpunkten blieb aber auch genügend Zeit, sich einfach mal ordentlich den Wind um die Nase wehen zu lassen!

Am Ende waren sich alle einig: Diese Woche auf Juist war nicht nur lehrreich, sondern ein echtes Gemeinschaftserlebnis mit jeder Menge unvergesslicher Momente.

Text: Karin Schröfel Foto: Oliver Avermann



Ausflug zum Waldweihnachtsmarkt in Velen

Der Bürgerverein Darum-Gretesch-Lüstringen e. V. und die Firma Kallmeyer laden herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug zum beliebten Waldweihnachtsmarkt auf dem Landgut Krumme in

beliebten Waldweihnachtsmarkt auf dem Landgut Krumme in Velen ein. Tausende Lichter illuminieren das angrenzende Waldstück und rund 150 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren exklusive Geschenkideen und weihnachtliche Leckereien.

Der traditionsreiche Waldweihnachtsmarkt in Velen zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands und wird bereits seit 1999 von der Familie Krumme veranstaltet.

Die Busfahrt nach Velen (nahe Coesfeld) findet am **Samstag,** den 29. November 2025, statt.

- Abfahrt: 13:00 Uhr ab Parkplatz der Firma Kallmeyer
- Kosten: 35,00 € pro Person (inklusive Eintritt und Busfahrt)
- Kartenverkauf: ab sofort im EDEKA-Markt Kallmeyer, Mindener Straße 378, 49086 Osnabrück

Weitere Informationen:

vorstand@darum-gretesch-luestringen.de

B. Gerecht

Großes Jahreskonzert der Bläsergruppe BlechArt



Die Bläsergruppe BlechArt lädt am Samstag, 8. November 2025, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) zu ihrem großen Jahreskonzert in die Antoniuskirche Voxtrup ein.

Unter der Leitung von Markus Strootmann musiziert das Ensemble gemeinsam mit dem Popchor Pocodela Musica, dirigiert von Jan Janßen.

Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende gebeten. Weitere Infos unter: www.blechart-os.de

Text und Foto: **BlechArt**





- Anzeige -

Weltspartag 2025

Sparkasse Osnabrück feiert 200-jähriges Jubiläum mit Märchenbuch für junge Kundinnen und Kunden

Anlässlich des Weltspartags und des 200-jährigen Jubiläums der Sparkasse Osnabrück erhalten junge Kundinnen und Kunden ein ganz besonderes Geschenk: das Märchenbuch "Das Sparschwein, das teilen wollte".



Fabian Winkler (Vorstandsmitglied Sparkasse Osnabrück), Finja Schulte (80/30 GmbH) und Volker-Johannes Trieb freuen sich über das Märchenbuch und auf den Weltspartag.

In dem vom Osnabrücker Künstler Volker-Johannes Trieb geschriebenen und der Agentur 80/30 GmbH gestalteten Buch geht es um ein kleines Sparschwein, das beschließt, sein Geld

Komfort + Sicherheit für Zuhause

• Barrierefreie Antriebstechnik für Drehflügel- u. Schiebetüren

 Umfassende Beratung und fachgerechte Montage moderner Sicherheitstechnik

 Nachrüstbare Tür- und Fenstersicherungen, Schließanlagen, Tresore

Hansastr. 15-17 49504 Lotte Tel. 0541/9188-0 www.ks-info.com



nicht für sich zu behalten, sondern es mit denen zu teilen, die es wirklich brauchen. Auf seiner Reise trifft es viele ungewöhnliche Spardosen und gemeinsam entdecken sie, was Gerechtigkeit, Freundschaft und echtes Miteinander bedeuten.

Volker-Johannes Trieb, der das Geldinstitut bereits mit anderen Ideen und Aktionen im Jubiläum begleitet hat, sagt dazu: "Ich freue mich sehr, dass das Märchenbuch "Das Sparschwein, das teilen wollte" zum Weltspartag und zum 200-jährigen Jubiläum der Sparkasse Osnabrück erscheint. Die Geschichte liegt mir sehr am Herzen, weil es Kindern zeigt, dass wir gemeinsam mehr erreichen können als allein und damit genau die Werte vermittelt, die gerade in der heutigen Zeit so wichtig sind."



Auch Fabian Winkler, der im Vorstand der Sparkasse Osnabrück das Privatkundengeschäft verantwortet, ist begeistert von der Geschichte. "Mit dem Märchenbuch möchten wir unsere jungen Kundinnen und Kunden spielerisch an das Thema Sparen heranführen und zugleich die Bedeutung von Gemeinschaft vermitteln, die unser Jubiläumsjahr prägt." Winkler betont an der Stelle auch noch einmal, wie wichtig das Thema Sparen sei. Egal ob für jung oder alt, die Sparkasse

Osnabrück biete für jede Altersgruppe und Lebensphase tolle

und attraktive Produkte sowie die passende Anlagestrategie. Regelmäßiges Sparen helfe, sich bereits früh eine solide finanzielle Basis aufzubauen und langfristig gesteckte Ziele zu erreichen. Einmalanlagen können eine gute Möglichkeit sein, um kurzfristige Ziele zu erreichen oder unerwartete Ausgaben zu decken.

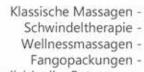
Kinder, die ein Konto bei der Sparkasse Osnabrück haben oder eröffnen, können das Märchenbuch "Das Sparschwein, das teilen wollte", ab dem 30.10.2025 (Weltspartag) in den Filialen der Sparkasse Osnabrück abholen.

Text und Fotos: Birgit Liedmeier,
Sparkasse Osnabrück





- Krankengymnastik (auch am Gerät und ZNS)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainagen und Ödemtherapie
- Präventionssport



Personal Training mit individueller Betreuung -





Praxis für Physiotherapie

0541) 4401 7047

Wesereschstraße 37 - 49084 Osnabrück - Telefon (0541) 4401 7047

www.vivid-os.de

Smart Kids Tag

500 Schüler erforschen Künstliche Intelligenz

Beim "Smart Kids Tag" der Digitalen Woche Osnabrück beschäftigten sich am Montag, 22. September, rund 500 Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Künstliche Intelligenz. Im Schloss der Universität Osnabrück kamen die Fünft- bis Achtklässler zusammen, um in interaktiven Vorträgen unter anderem altersgerechte Alltagsanwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI) zu besprechen.

Es waren Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Oberschule, der Freien Montessori-Schule, des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums, der Oberschule am Sonnenhügel und der Angelaschule dabei.

Das Schüler-Forschungs-Zentrum Osnabrück präsentierte für die Jahrgänge 5 und 6 das Thema "Künstliche Intelligenz -

Was ist das eigentlich?".

Im Fokus standen für die Schüler Anwendungsmöglichkeiten von KI, etwa bei Hausaufgabenorganisation oder dem Lösen mathematischer Aufgaben.

Die Hochschule Osnabrück zeigte unter dem Motto "Digitale Kompetenzen für eine vernetzte Welt" den Jahrgängen 7 und 8 praxisnahe Beispiele, wie KI beim Sprachenlernen oder bei unterstützen Recherchen kann.

Im Schloss konnten die Schülerinnen und Schüler anschließend eine Ausstellung regionaler Partner besuchen.

Dabei lud unter anderem die Jugendberufsagentur Osnabrück dazu ein, mit einer VR-Brille Berufe digital zu erkunden.

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz präsentierte "You-CodeGirls - Deine Plattform fürs Programmieren!" und die Hochschule Osnabrück "Augmented Reality Sandbox".

Die Polizeidirektion Osnabrück informierte zum Thema Cybercrime-Prävention und das Schüler-Forschungs-Zentrum Osnabrück bot Mitmachstationen zum Experimentieren.

Am Stand der Technikwerkstatt 4.0 der Thomas-Morus-Schule konnten die Schüler einen eigenen Roboter bauen.

Stadt Osnabrück, Nina Hoss



Nach den Vorträgen hatten die Schüler Zeit, zu experimentieren und zu testen – zum Beispiel mit VR-Brillen.

Foto: Lucas Günzel, Drehteam GmbH



Weltspartag 30. Oktober 2025

Gemeinsam sparen, gemeinsam mehr erreichen!

Attraktive Aktionsprodukte entdecken und gemeinsam mit uns Wünsche erfüllen!



sparkasse-osnabrueck.de/weltspartag

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Osnabrück



Saubere Stadt, weniger Ratten

Was jeder gegen Rattenbefall beitragen kann

Ratten sind mehr als nur ein Ärgernis – sie können Krankheiten übertragen und vermehren sich dort, wo sie Nahrung finden. Im Interview erklärt Vorstand Heike Pape, wie Osnabrück gemeinsam gegen Rattenbefall vorgeht, warum richtige Müllentsorgung entscheidend ist und welche Verantwortung jede und jeder Einzelne dabei trägt.

Stadtteil Kurier: Könnten Sie zu Beginn kurz skizzieren, warum Rattenbefall ein Thema ist, das die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger betrifft?

Heike Pape: Ratten sind nicht nur lästig, sie stellen eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit dar — besonders für Kinder und ältere Menschen. Sie können zahlreiche Krankheiten verbreiten, etwa über direkten Kontakt, über ihren Kot oder kontaminierte Materialien. Zudem werden Ratten durch Nahrungsquellen wie offene Abfälle und andere Verlockungen in Wohngebieten angezogen. Daher ist es essenziell, dass wir als Stadt und die Bürger verantwortungsbewusst zusammenarbeiten, um die Population in Grenzen zu halten. Diese Informationen finden sich auch auf der Informationsseite www.osnabrueck.de/ratten der Stadt Osnabrück zum Thema Rattenbefall.

Stadtteil Kurier: Wie genau kann jeder Einzelne dazu beitragen, Rattenbefall zu reduzieren?

Heike Pape: Am wichtigsten ist es, Ratten gar nicht erst Futter oder Unterschlupf zu bieten. Müllbehälter sollten immer fest verschlossen sein, Abfälle gehören nicht auf den Boden oder in Parks, und Essensreste dürfen weder in der Toilette noch auf dem Kompost entsorgt werden. Auch das Füttern von Tieren im Freien lockt Ratten an. Wer Haus, Hof und Gehweg sauber hält und keine Verstecke bietet, trägt entscheidend dazu bei, dass sich Ratten gar nicht erst ansiedeln.



Dächer · Fassaden · Gerüste · Photovoltaik

Photovoltaikanlagen aus einer Hand

E-Mail: info@dachtechniknord.de www.dachtechniknord.de Telefon 0541 32 48 795 · Mobil 0172 57 49 603



Stadtteil Kurier: Was gilt konkret für die Müllentsorgung in Osnabrück? Welche Tonnen sind wofür vorgesehen?

Heike Pape: In Osnabrück wird der Müll klassisch getrennt: In die schwarze Tonne gehört Restmüll, in die blaue Tonne Papier, in die gelbe Tonne Verpackungen und in die braune Tonne Biomüll. Sperrmüll und Elektrogeräte dürfen nur nach Terminvereinbarung bereitgestellt werden. Wenn die vorhandenen Müllbehälter nicht ausreichen oder wenn jemand Sperrmüll bestellen möchte, kann man sich an den Osnabrücker Service Betrieb wenden (Telefon 0541 323-3300, E-Mail: osb@osnabrueck.de).

Stadtteil Kurier: Wie organisiert die Stadt selbst die Rattenbekämpfung? Wer trägt welche Kosten?

Heike Pape: Die Stadt bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine freiwillige Dienstleistung im Sinne einer sachgemäßen Rattenbekämpfung an — mit dem Ziel, die Rattenpopulation stadtweit auf einem niedrigen Niveau zu halten. Für solche Maßnahmen fallen für Bürger normalerweise keine Kosten an. Allerdings, wenn ein Grundstückseigentümer dieses Angebot ablehnt und auf seinem Grundstück ein nachweisbarer Rattenbefall besteht – zum Beispiel durch Vermüllung verursacht –, dann muss dieser Eigentümer die Kosten für einen Schädlingsbekämpfer selbst übernehmen.

Zudem gibt es rechtliche Rahmenbedingungen: Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Rattenbefall zu bekämpfen und eine ordnungsgemäße Abfallbewirtschaftung sicherzustellen. Werden diese Pflichten vernachlässigt, kann die Stadt kostenpflichtige Maßnahmen anordnen; Verstöße werden außerdem mit Bußgeldern geahndet.

Wenn ein Befall festgestellt wird, der eine gesundheitliche Gefährdung für die Bevölkerung darstellt und durch Maßnahmen auf einzelnen Grundstücken nicht behebbar ist, ergreift die Stadt auf eigene Kosten vorbeugende Maßnahmen.

Stadtteil Kurier: Wenn jemand Ratten sieht oder einen Befall vermutet — was sollte er oder sie tun?

Heike Pape: Wichtig ist, den Befall umgehend zu melden: Entweder dem Vermieter, falls man zur Miete wohnt, oder direkt der Stadt. Ansprechpartner sind der Gesundheitsdienst, der Fachbereich Bürger und Ordnung oder der Fachbereich Klima, Natur und Umwelt. Hinweise können auch bequem über das Online-Formular auf der städtischen Website eingereicht werden. Alle Informationen bietet die Seite www. osnabrueck.de/ratten.

Stadtteil Kurier: Abschließend: Was wäre Ihre Kernbotschaft an die Bürgerinnen und Bürger Osnabrücks in Bezug auf die Eindämmung der Rattenpopulation?

Heike Pape: In Städten wird relativ eng zusammengelebt – und das heißt auch, dass das Verhalten Einzelner Auswirkungen auf das gemeinsame Wohl hat. Niemand möchte Ratten in der Nähe haben.

Mit relativ einfachen, aber konsequenten Maßnahmen bei der Müllentsorgung und durch umsichtiges Verhalten kann jede und jeder einen Beitrag leisten. Wenn alle zusammenarbeiten – Stadtverwaltung, Eigentümer, Mieter –, dann können wir die Rattenpopulation niedrig halten, gesundheitliche Gefahren minimieren und einen Beitrag dazu leisten, dass wir in Osnabrück einen sauberen und angenehmen Lebensraum haben.

Technikkurs besucht Ausbildungswerkstatt

BERTHA-VON-SUTTNEROBERSCHULE OSNABRÜCK Bertha-von-Suttner-Oberschule
Osnabrück unter der Leitung von Lehrer Herrn Hensel besuchte
die Ausbildungswerkstätten der Amazone-Werke. Empfangen
wurden die Schülerinnen und Schüler vom Leiter der Ausbildungswerkstatt, Herrn Tim Schade, sowie dem Metallausbildungsleiter, Herrn Christian Brinkmann.



Im Rahmen des aktuellen Projektes – dem Bau eines eigenen Hammers – konnten die Jugendlichen einen wichtigen Arbeitsschritt direkt vor Ort umsetzen: das Aufbohren der Hammerköpfe mit einer professionellen Ständerbohrmaschine.

Schon beim Betreten der Werkstatt wurde deutlich, dass die Dimensionen der Maschinen weit über die Ausstattung der schuleigenen Technikwerkstatt hinausgehen.

Besonders beeindruckend war die mannshohe Ständerbohrmaschine, die mühelos ein 20-Millimeter-Loch durch den Hammerkopf bohrte. Einer der Schüler kommentierte erstaunt: "Das geht da durch wie durch Butter!"

Der Besuch ermöglichte den Jugendlichen nicht nur, praxisnah mit professionellen Maschinen zu arbeiten, sondern auch einen Einblick in die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zu gewinnen. Schritt für Schritt wächst so nicht nur das Projektwerkzeug der Schülerinnen und Schüler, sondern auch ihr Verständnis für die Bedeutung von Technik in der Berufswelt.

Text und Foto: Dirk Hehemann und Thomas Westerbuhr





Zum Freden 41 · 49186 Bad Iburg · Tel. 05403 4050 · www.hotel-freden.de

Neugestaltung des Pastor-Karwehl-Platzes

Wochenmarkt im Schinkel zieht vorübergehend ans Stadion

Vor kurzem hat die umfangreiche Neugestaltung des Pastor-Karwehl-Platzes im Stadtteil Schinkel begonnen. Dabei soll die bisher vorwiegend als Parkplatz genutzte versiegelte Fläche von rund 6.700 Quadratmetern in einen attraktiven, grünen Quartiersplatz verwandelt werden. Für die Dauer der Bauarbeiten wird der dortige Wochenmarkt auf den Parkplatz südlich des VfL-Stadions am Hannes-Haferkamp-Platz umziehen. Nach dem Umbau wird der Wochenmarkt wieder auf den neugestalteten Pastor-Karwehl-Platz zurückkehren.



Am Mittwoch, 8. Oktober, fand der Wochenmarkt ein vorerst letztes Mal auf dem Pastor-Karwehl-Platz statt. Der erste Tag am neuen Standort war der 15. Oktober. Nach jetzigem Planungsstand wird die Baustelle am Pastor-Karwehl-Platz bis etwa Frühjahr 2027 andauern – so lange wird also auch der Wochenmarkt am neuen Standort verweilen. Die Stände bleiben identisch und ihre Betreiberinnen und Betreiber freuen sich am neuen Standort auf Kundschaft. Die Stadt dankt ihnen und bittet alle Kundinnen und Kunden um Verständnis.

Foto: **Stadt Osnabrück, Simon Vonstein**

Bei uns fühlt sich Ihre Immobilie Zuhause!



Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen? Suchen Sie einen Immobilienmakler, der Sie und Ihre Immobilie in den Mittelpunkt stellt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir begleiten Sie sicher durch den Verkaufsprozess.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise!

P&K Immobilien | Osnabrück 0541 4067100 | www.puk-immobilien.de







Zum Eistruper Feld 4, 49143 Bissendorf Tel. 05402/64279-0 - Fax 05402/1327 e-mail: vertrieb@janzen-rasenmaeher.de www.janzen-rasenmaeher.de

Reparaturservice

Die Mitarbeiter unserer Meisterwerkstatt sind durch permanente technische Werksschulungen immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Deshalb garantieren unsere qualifizierten Monteure fachgerechte Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an Ihren Geräten.

Alles Gute für den Garten

Wir beraten Sie gerne!

Radtour und Herbstwanderung

Bürgerverein Voxtrup e.V.



Am 14. September hatte der Bürgerverein Voxtrup e.V. zur

Radtour eingeladen. Diesmal führte eine schöne Tour durchs Bissendorfer Land zum Hof Luckmann. Dort erwartete uns der Shanty-Chor Osnabrück. Nach der Stärkung dort ging es zurück zum Düstruper Kreisel. Es war ein schöner Nachmittag.



Am 28. September 2025 wanderten wir bei bestem Wetter den Hekkoweg. Auf dem Rochusberg angekommen, gab es zur Pause Kaffee und Kuchen auf dem Hof der Familie Bartholomäus. Zum Schluss unserer Wanderung sind wir der Baumpflanz-Nominierung der Freiwilligen Feuerwehr Voxtrup gefolgt und haben am Hekkoweg, an der Rückseite vom Friedhof, einen Amberbaum gepflanzt. Ein Danke an alle Beteiligten, auch an die Abordnung der Feuerwehr, die zum Angießen hinzugekommen war.

Der Bürgerverein Voxtrup e. V. veranstaltet am 16. November 2025 eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag und lädt alle Interessierten dazu ein. Es spricht der Diakon Roland Wille der Kirchengemeide St. Joseph. Musikalisch wird die Veranstaltung durch den Bläserchor BlechArt begleitet.

Text und Fotos: Franz-Josef Westermann

Mehr Wohnungen – ohne das Stadtklima zu opfern

Osnabrück braucht dringend mehr Wohnungen – rund 8000 bis 2040. Doch Bauen darf nicht zulasten von Klima, Natur und Lebensqualität gehen. Dafür haben sich die GRÜNEN in Osnabrück seit Jahren stark gemacht. Beim Baugebiet Windthorststraße zeigen sie jetzt, wie beides zusammengeht: neuer Wohnraum und Schutz des Stadtklimas. "An der Windthorststraße war klar: Hier sollen Wohnungen entstehen. Aber die ersten Pläne hätten Frischluftschneisen zerstört und vor allem Einfamilienhäuser vorgesehen – viel Fläche, wenig Nutzen. Das war für uns nicht akzeptabel", sagen Luca Wirkus und Maximilian Strautmann, Vorsitzende der GRÜNEN. "Gemeinsam mit der Verwaltung und unseren Partnern hat unsere Ratsfraktion den Entwurf verändert. Heute steht ein Konzept, das verantwortungsvolles Bauen mit Klimaschutz verbindet."

Der neue Bebauungsplan sieht rund 330 Wohnungen vor – überwiegend in Mehrfamilienhäusern. Ein Mobilitätskonzept mit Quartiersgarage reduziert den Verkehr. Breite Grünzüge halten die Frischluft in Bewegung, und Grün-Blau-Verbindungen verknüpfen Natur und Stadt zu einem lebenswerten Quartier. "Wir schaffen dringend benötigten Wohnraum – aber ohne die Zukunft unseres Stadtklimas aufs Spiel zu setzen", betonen die GRÜNEN. "Mit unserer Zustimmung zum Baugebiet Windthorststraße übernehmen wir Verantwortung – für gutes Wohnen, für gesundes Stadtgrün und für eine Stadt, die beides kann: wachsen und atmen."





KEIN MÜLL-KEINE RATTEN! OSNABRÜCK SAUBER HALTEN



ww.osnabrueck.de/ratten

brück clean. +++ No rubbish - no rats! Keep Osnabrück clean. +++ No rubbish - no rat

NIE MEHR SCHWARZE FLECKEN UND SCHIMMEL!

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außendämmung.

Spart Energiekosten bis zu 56% durch hohen Dämmwert.

Kosteniose Beratung vor Ort!

NASSE WÄNDE, FEUCHTE KELLER? **Keller**-

Keller-Tockenlegung

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung **vom Fachmann**

ALLES ZUM FAIREN FESTPREIS!

- Dach- und Fassadenarbeiten aller Art
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung
- Balkon-Terrassensanierung

Dach-, Wand- & Bautenschutz | Marco Häder | Tel: 05473 9577174 | www.haeder-dach.de

Tolle Jahresfahrt nach Thüringen

Vom 31. August bis 05. September 2025

Am Sonntag, den 31. August, bis 05. September ortsverband Voxtrup fuhren wir für sechs Tage mit der Firma Optimal-Reisen Forsmann in den Thüringer Wald nach 98693 Ilmenau in das 4-Sterne-Hotel Thüringer Wald. Jeden Tag lernten wir viele und neue Ausflugsziele kennen.

Hier einige Highlights unserer Jahresfahrt: Wir besuchten eine traditionelle Glashütte in der Glasstadt Lauscha und durften dort schon vor Ort Weihnachtsdekoration kaufen. Weiterhin besuchten wir die Klassikerstadt Weimar und machten einen Stadtrundgang mit Reisebegleiter auf den Spuren von Goethe und Schiller. Am 03. September fuhren wir nach Erfurt, die Landeshauptstadt von Thüringen. Wir machten auch dort einen Stadtbummel und gingen über die berühmte Krämerbrücke. Weiterhin besuchten wir auch den Wintersportort Oberhof und vor Ort das Biathlonstadion.



Meisterbetrieb im Dachdeckerhandwerk HWK Osnabrück-Emsland

- Photovoltaikanlagen für Privat- & Gewerbekunden
- Balkonkraftwerke
- Aktuell noch 0% Umsatzsteuer, sparen Sie 19% (Stand Oktober 2025)
- keine Anzahlung kein Risiko
- Beratung vor Ort & Angebot kostenlos (mit Wirtschaftlichkeitssimulation)
- eigene Monteure und Elektriker
- Gründung in 2011, dadurch ca. 15 Jahre Expertise in Planung, Montage und Anschluss von PV-Anlagen
- Abwicklung mit dem Netzbetreiber und Behörden: von der Anfrage bis zur Inbetriebsetzung durch die



Meisterbetrieb im Elektrotechnikerhandwerk HWK Osnabrück-Emsland

49186 Bad Iburg Bielefelder Straße 28 05403 - 726 76 70 49076 Osnabrück Bramkamp 84 0541 - 800 56 340

www.jenergy-pv.de i

info@jenergy-pv.de



Die Tage vergingen wie im Fluge, alle Teilnehmer waren hellauf begeistert von dieser Jahresfahrt des SoVD-Voxtrup.

Text: Irmgard Reinicke- Wallenhorst Foto: Hans-Josef Elstro

Kegelturnier

наладония

Eine stimmungsvolle Premiere erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner beim

ersten wohnbereichsübergreifenden Kegelturnier.

"Alle Neune" und "Gut Holz" – diese Kegelrufe haben immer wieder für jede Menge Stimmung gesorgt. Das erste Kegelturnier war für alle Beteiligten buchstäblich ein ganz großer Wurf.



Es gibt das Kegeln zwar schon als regelmäßiges Angebot, da es bereits seit einiger Zeit eine mobile Kegelbahn gibt, die auch für Rollstuhlfahrer die passende Höhe hat. Jetzt war aber zum ersten Mal ein Turnier mit Punktezählung und Gewinnen angesagt. Was alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Siegerehrung einte: Es gab einen großen Applaus und die drei Gewinner wurden von allen beglückwünscht. Das war ein stimmungsvoller Turnierabschluss. Text und Foto: Silvia Hellmeister

Strick-Kino im Sozialen Laden

Immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat



Handarbeiten, Klönen und dabei neue Filme oder alte Schinken schauen, dieses Angebot gibt es im Sozialen Laden an der Bremer Straße 228.

Strick-Kino ist momentan schwer angesagt.

Dabei werden mehrere Leidenschaften miteinander verknüpft: Der Handarbeit nachgehen, einen schönen Film schauen und vor und nach dem Film ein wenig klönen. "Dieses kann nun auch an unserem großen runden Tisch im Sozialen Laden getan werden und dafür wird ein Film herausgesucht, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem guten Gefühl nach Hause gehen lässt", so Silvia Trienen die Leiterin des Arbeitsbereichs "Jeder Mensch braucht einen Engel".

Es gibt auch eine kleine Auswahl an Wolle und Stricknadeln für Personen, die es erst wieder erlernen möchten und sich nicht trauen, direkt selbst Anschaffungen zu tätigen. "Es sind

auch Personen, die sich bisher nicht mit Handarbeit beschäftigt haben oder es neu erlernen möchten, herzlich willkommen. Jeder kann es lernen, ich unterstütze gerne dabei. Für mich ist es perfekt, um abends den Kopf frei zu kriegen", berichtet Bianca Stetefeld, die das Angebot an der Bremer Straße leitet.

"Natürlich ist dieses Angebot kostenlos, denn wir wollen allen Menschen die Möglichkeit der Teilhabe ermöglichen. Wir möchten Orte schaffen, an denen Menschen ohne Ausgaben zusammenkommen und sich austauschen können. Aber wer mag, darf eine kleine Spende dalassen", so Silvia Trienen.





Eine Anmeldung ist nicht nötig. "Wir freuen uns auf alle Besucher."

Das Strick-Kino findet immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat statt. Weitere Informationen können bei Silvia Trienen erfragt werden (silvia.trienen@diakonie-engel.de, Tel. 0151 55856469).

Text und Foto: Silvia Trienen



100 Jahre Baufachzentrum Nilsson - eine Erfolgsgeschichte!

Die Walter Nilsson GmbH & Co KG feiert im November sein 100-jähriges Bestehen und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1925 durch Walter Nilsson sen. hat sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter in der regionalen Baustoffbranche entwickelt und befindet sich nach wie vor in Familienhand.

Die Geschichte vom Baufachzentrum Nilsson begann im Jahr 1925 mit der Gründung durch Walter Nilsson sen. am jetzigen Standort in Osnabrück-Lüstringen. Die Waren wurden damals per Hand verladen und mit Pferdekutschen zu den Baustellen gebracht. Der Ausbau des Unternehmens entwickelte sich rasant. Bereits 1957 wurde das Verwaltungsgebäude in OS-Lüstringen neu errichtet – ein bedeutender Schritt in Richtung Expansion und Wachstum.

1968 erfolgte die Übernahme eines Baustoffhandels-Unternehmens und damit die Ansiedlung in Hilter a.T.W., was die Marktpräsenz des Unternehmens im Osnabrücker Umland weiter stärkte. Im Jahr 1980 wurde ein weiterer Standort übernommen und das Unternehmen siedelte sich somit auch in OS-Haste an. Als vierter Standort folgte der Neubau des hagebaumarktes in GM-Hütte im Jahr 1981. Auch eine Handwerksabteilung für Fliesenverlegung war zwischenzeitlich entstanden und wurde später noch ergänzt um die Montage von Türen.







Schon längst steuerte bereits die 2. Generation mit Walter Nilsson jun. und seinem Bruder Kurt Nilsson die Geschicke des Unternehmens. Die Kundenorientierung stand dabei immer im Mittelpunkt und so entwickelte sich ein großes Netzwerk aus Unternehmen, Kunden, Architekten und vielen weiteren Baubeteiligten in und um Osnabrück.

Mit Beginn des neuen Jahrtausends traten mit Dirk und Kai Nilsson die Geschäftsführer der nunmehr 3. Generation in die Geschäftsleitung ein. Sie lösten ihre Väter nach und nach ab und steuern heute noch das Unternehmen.

In den letzten Jahren hat das Baufachzentrum Nilsson verstärkt auf die Erweiterung und Modernisierung seiner Standorte gesetzt. 2019 wurden die komplette Ausstellung sowie das Lager in OS-Lüstringen ausgebaut und stark modernisiert, um den Kunden ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten. Der Neubau und Umzug des Standorts OS-Haste im Jahr 2023 markiert den jüngsten, gravierenden Schritt in der Unternehmensentwicklung.

Für die Zukunft sieht sich das Baufachzentrum bestens gerüstet. Mit den umfangreichen Umbauten und Erweiterungen der letzten Jahre hat sich das Unternehmen in eine starke Position versetzt, um weiterhin innovative Lösungen für seine Kunden zu bieten und auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.

"Ein wesentlicher Teil unserer Erfolgsgeschichte sind unsere Mitarbeiter! Über all die Jahre ist es ihnen gelungen, Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen und darüber Vertrauen zu schaffen. Besonders hilfreich sind dabei die langen Betriebszugehörigkeiten unserer Mitarbeiter, auf die wir sehr stolz sind", berichtet Geschäftsführer Kai Nilsson.

Er ergänzt: "Wir danken unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen."



Auf ein Wort:

Mediennutzung und Medienkompetenz in unseren Schulen

SPD-FRAKTION **IM RAT DER** STADT OSNABRÜCK

Vor Kurzem war ich bei einer hochinteressanten Sitzung des Stadtelternrates zu Gast. Wir haben uns dort insbesondere über die Themen Medienkompetenz und Mediennutzung und die Nutzung von iPads in Schulen ausgetauscht. Ich habe einige interessante Fragestellungen aus dem Gespräch mitgenommen, die es Frank Henning nun zu erörtern gilt.



Zum einen ging es um das Thema Digitalisierung und Einführung der iPads. Das Land wird 800 Millionen Euro bereitstellen, um beginnend ab Klasse 7 mit dem Schuljahr 2026/27 iPads einzuführen. Die Frage, die sich nun stellt: Wie wird die Umsetzung in der Praxis ablaufen? Welche Geräte werden gekauft, wer wird zuständig sein für die Beschaffung, Einrichtung und Pflege?

Zum anderen war das Thema Mediennutzung in der Schule ein Diskussionspunkt, insbesondere in Hinblick auf Social Media wie Instagram oder TikTok. Die Frage kam auf, ob es einer landeseinheitlichen Regelung für die Nutzung bzw. das Verbot von Social Media in der Schule bedarf. Damit einher geht auch das Thema Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Gefahren, die sowohl von sozialen Medien als auch von Künstlicher Intelligenz ausgehen, sind gerade für junge Menschen enorm. Cybermobbing in sozialen Medien ist unter Schülerinnen und Schülern traurige Realität. Außerdem sind gerade in sozialen Medien KI-generierte Beiträge immer verbreiteter: Mit KI erstellte Fotos oder Videos, die kaum noch von realen zu unterscheiden sind, Deep Fakes, die man bei nur oberflächlicher Betrachtung als real hinnehmen könnte, Inhalte, die Tür und Tor zu Mobbing oder sexueller Belästigung öffnen oder die für Desinformation sorgen; Stichwort übermäßige Präsenz der AfD auf TikTok. Hier stellt sich die Frage, ob z. B. Medienkompetenz dauerhaft als Schulfach etabliert werden sollte oder welche landesweiten Regelungen dafür Sorge tragen können, die Themen Social Media und KI im Unterricht zu verankern - auch die unbestrittenen Vorteile von künstlicher Intelligenz, aber eben auch die Gefahren.

Die während der Stadtelternratssitzung aufgeworfenen Fragen habe ich gesammelt, sie im Rahmen einer Anfrage an das Niedersächsische Kultusministerium zur Diskussion gestellt und um eine Stellungnahme gebeten. Ich bin gespannt, wie diese spannenden bildungspolitischen Fragen beantwortet werden und werde an dieser Stelle gerne weiter berichten.

Frank Henning, MdL und Mitglied der SPD-Ratsfraktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.11.2025, 12 Uhr

Nächster Erscheinungstermin: 20.11.2025 Beiträge bitte per Mail an: verlag@lamkemeyer-druck.de



Info-Stand des SoVD-**Ortsverbands Voxtrup**

SOVD Am Samstag, den 20. September 2025, hatte der Ortsverband Voxtrup wieder einen Informationsstand beim EDEKA-Markt Kutsche aufgebaut.

Die Mitglieder des Vorstandes unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Herrn Hans-Josef Elstro, sowie der 1. Kreisvorsitzende vom SoVD-Osnabrück Stadt und Land, Herr Andreas Kunze, verteilten Infomaterial an interessierte Personen und beantworteten Fragen zu sozialen Themen wie Rente, Pflege und Behinderung.



Diese sind auch die Hauptthemen, zu denen man sich als Mitglied im SoVD-Beratungszentrum Osnabrück, Goethering 3, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 350540, beraten lassen oder gegebenenfalls auch anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen kann. Text: Dieter Weiss Foto: Hans-Josef Elstro



Gruppe Emilia mobil mit neuem E-Duo-Tandem

Ein Gewinn für alle



Gemeinsam unterwegs, den Fahrtwind spüren und dabei sportlich aktiv sein: Für die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe Emilia ist das dank eines neuen E-Duo-Tandems nun

möglich. Kaum steht das Rad bereit, wollen alle mitfahren.

Das neue Tandem eröffnet den sieben Bewohnerinnen und Bewohnern im Alter von 8 bis 16 Jahren der Don Bosco Kath. Jugendhilfe in Osnabrück-Voxtrup ganz neue Möglichkeiten. In der Wohngruppe leben Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen. Eine Bewohnerin weist zudem eine komplexe Sinnesbeeinträchtigung auf – sie ist taubblind.

Von den sieben Kindern sind fünf grundsätzlich in der Lage, Fahrrad zu fahren, benötigen jedoch Begleitung, da sie aufgrund kognitiver Einschränkungen oder spontaner Verhaltensweisen nicht verkehrssicher sind. Zwei Kinder, darunter die Bewohnerin mit Taubblindheit, werden das Fahrradfahren selbstständig nicht erlernen können. Das Duo-Tandem ermöglicht allen die Teilhabe an gemeinsamer Mobilität.





Besonders wertvoll ist das Rad auch für den Alltag: Arzttermine oder kurze Wege in der Stadt können nun schneller und sicherer wahrgenommen werden. Gleichzeitig können die pädagogischen Fachkräfte den kognitiv stärkeren Kindern Regeln im Straßenverkehr direkt vermitteln und so die Selbstständigkeit fördern.

Das Tandem ist technisch auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Es verfügt über acht Gänge, eine separate Nebenschaltung für den Beifahrer sowie die Möglichkeit, dass dieser aktiv, passiv oder gar nicht in die Pedale treten muss. Für die Sicherheit und den Komfort sorgen zahlreiche individuelle Anpassungen. "Durch diese maßgeschneiderte Ausstattung ist der Fahrspaß für alle Kinder und Jugendlichen garantiert", freut sich das Team der Wohngruppe Emilia.

Ein herzliches Dankeschön geht an **Aktion Mensch**, die die Finanzierung des E-Duo-Tandems übernommen hat. Für die Gruppe Emilia ist es ein echter Hauptgewinn, der Lebensqualität, Teilhabe und Freude auf ganz besondere Weise fördert.

Unterstützen Sie die Arbeit der Don Bosco Kath. Jugendhilfe in Osnabrück mit Ihrer Spende:

Spendenkonto: IBAN: DE73 2655 0105 0000 0375 80.

Text: Josef Moß Foto: Don Bosco Kath. Jugendhilfe

Versicherungen auf den Punkt gebracht.





Geht auch bei Ihnen der Beitrag für die Wohngebäudeversicherung durch die Decke?

Ein Preis-/Leistung-Vergleich lohnt sich!

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.



In der Dodesheide 43 49088 Osnabrück Festnetz 0541 / 999 87 455 Mobil 0160 / 95 97 03 89 Öffnungszeiten MO-FR 09.30- 12.30 Uhr DI-DO 14.30-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

www.carsten-heucke-versicherungsmakler.de

IHRE IMMOBILIENEXPERTEN FÜR STRAHLENDE AUSSICHTEN





www.sommerimmobilien.com

SOMMER **IMMOBILIE**

Vermittlung Verwaltung

Kolpingstraße 2 49205 Hasbergen Telefon 05405 61980 info@sommerimmobilien.com



Jahreshauptversammlung und Flammkuchenessen

Die CDU Voxtrup hielt am 1. Oktober 2025 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Huxmühle ab. Der Vorsitzende Christian Biemann resümierte über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben. So habe der Vorstand an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen und auch selbst welche angeboten. Biemann hob insbesondere hervor, dass mit der Besichtigung des Gesundheitscampus Steiniger Heide viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden konnten. Nach dem erfolgreichen Bundestagswahlkamp müsse jetzt der Kommunalwahlkampf vorbereitet werden.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden turnusgemäß die Vorstandswahlen stand. Christian Biemann wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Flankierend wird er unterstützt von Eva-Maria Westermann und Henric Holtman als stellvertretende Vorsitzende, Beate Große-Schawe als Schriftführerin, Kerstin Berelsmann als Kassenwartin sowie den Beisitzerinnen und Beisitzern Carsten Bente, Daniel Bumhoffer, Stefan Ebeling, Hermann Hüdepohl, Birgit Kruse, Andreas Stallkamp und Dominik Wüller de Graaf.

Kevin Podeszwa, Geschäftsführer der CDU Osnabrück-Stadt, führte als Tagungspräsident souverän durch die Tagesordnung. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand das Flammkuchenessen statt, dass sich über 50 Teilnehmer schmecken ließen. Highlight war der interessante und kurzweilige Vortrag von Dr. Mathias Middelberg. Er berichtete aus dem Bundestag, über die aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland und die anstehenden Reformen.

Die CDU Voxtrup bedankt sich für den gelungenen Abend und freut sich, sich weiterhin gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern für den Stadtteil Voxtrup einzusetzen.

Text: Christian Biemann Foto: Christian Biemann, Andre Engelke

Gruselführung zu Halloween

Das Museum am Schölerberg lädt am Donnerstag, 30. Oktober, 19 Uhr, zu einer gruseligen Museumsführung ein. Zu Halloween werden Groß und Klein zu einer nächtlichen Führung durch das dunkle Museum am Schölerberg eingeladen. Ausgestattet mit einer Taschenlampe und einer ordentlichen Portion Mut kann die Dauerausstellung in neuem Licht erlebt werden.



Bei der Grusel-Führung im Museum am Schölerberg lernen die Teilnehmenden das Museum von seiner gruseligen Seite kennen. Foto: Swaantje Hehmann

während sich die Bewohner des Museums von ihrer gruseligen Seite präsentieren.

Die Plätze für die Führung sind begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung nötig. Diese kann per E-Mail an info@ museum-am-schoelerberg.de oder telefonisch unter 0541 323-7000 vorgenommen werden. Zur Teilnahme ist der Museumseintritt zu entrichten (6,50 Euro regulär, 3,50 Euro ermäßigt). Die Führung ist für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab etwa neun Jahren geeignet und dauert etwa zwei Stunden. Stadt Osnabrück, Imke Wilxmann





Auge und Ohr MOHR Telefon 0541-22 140

Auge und Ohr MOTZEK Telefon 0541-200 59 60

Auge und Ohr BELM Telefon 05406-850 80

Auge und Ohr NIKOLAIORT Telefon **0541-750 496 45**

www.auge-und-ohr.com

Während unserer Traumpaar-Aktion sparen Sie bares Geld beim Kauf einer neuen Brille. Wir schenken Ihnen Ihre Zweit-, Sonnen-, Computer- oder Zusatzbrille dazu.

A/O MOTZEK A/O NIKOLAIORT

eim Kauf einer kompletten neuen Brille mit Markengläsern erhalten Sie Brillengläser in Ihrer ehstärke der Kategorie Basic (n = 1.5) und eine Brillenfassung aus der Auge und Ohr-"Meine Brille"-Kollektion gratis. Gültigkeit aller Aktionen bis 31. Dezember 2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

4. Fair-Trade-Fußball-Cup

Osnabrücker Schulen spielen für globale Gerechtigkeit

In der Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule Schinkel (KGS) fand am Donnerstag, 2. Oktober, der vierte Fair-Trade-Cup unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Katharina Pötter statt. Veranstaltet wurde das Turnier von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Osnabrück in Kooperation mit der KGS. Ziel des Turniers ist es, das öffentliche Bewusstsein, nicht zuletzt der Schülerinnen und Schüler, für faire Produktionsbedingungen und die Achtung von Menschenrechten in der Sportartikelherstellung zu stärken. Zudem sollten die Osnabrücker Schulen weiterhin zur Anschaffung von fair produzierten Sportbällen motiviert werden.

Oberbürgermeisterin Katharina Pötter eröffnete das Turnier als Schirmherrin und betonte in Ihrem Grußwort die Bedeutung von fairem Handel und globaler Gerechtigkeit. "Mit eurem Fair-Trade-Turnier unterstützt ihr das Profil der Stadt Osnabrück als Fairtrade-Town", so die Oberbürgermeisterin. Mit dem Fußballturnier wurde erneut ein Zeichen für globales Fairplay gesetzt. Am Turnier nahmen Teams von sieben Osnabrücker Schulen teil: die Ursulaschule, die IGS Eversburg, das Ratsgymnasium, die Angelaschule, die Friedensschule, die Oberschule am Sonnenhügel und die KGS Schinkel.



Das Team der Ursulaschule hat den Fair Trade Cup 2025 gewonnen und ist damit im kommenden Jahr Gastgeber. Foto: Hubert Hoffmann

Im Wettbewerb setzte sich schließlich die Ursulaschule durch und darf sich über den Turniersieg und den Wanderpokal freuen. Zudem sponserte der VfL Osnabrück für jeden Spieler des Siegerteams eine Eintrittskarte für ein Heimspiel an der Bremer Brücke. Wie bereits etabliert, soll der Fair-Trade-Cup im Jahr 2026 dann in der Schule des diesjährigen Turniersiegers stattfinden. Stadt Osnabrück, Simon Vonstein

Quiz-Nachmittag mit den Seniorinnen und Senioren

Seniorenkreis der Für Donnerstag, den 10. September kath. Kirche St. Maria Rosenkranz ber, hatten sich die Organisatoren

für den Seniorennachmittag in St. Maria Rosenkranz etwas Neues ausgedacht. Erstmals in der Geschichte des Seniorenkreises wurde ein Quiz veranstaltet.



Schon mit Abschluss des obligatorischen Gottesdienstes wurden die Anwesenden darauf aufmerksam gemacht, dass diesmal vieles anders sei als sonst. Sie wurden darauf hingewiesen, dass sie beim Betreten des Gemeindesaals eine Tischnummer ziehen mögen. Dadurch wurde sichergestellt, dass immer nur drei Personen an einem Tisch Platz nehmen. Gleichzeitig wurden die Teilnehmer dadurch gemischt. Ansonsten hätte sich, wie sonst üblich, jede / jeder seine Tischnachbarin / seinen Tischnachbar ausgesucht, aber das sollte gerade vermieden werden.

Damit ein "Abschreiben" nicht möglich war, standen die Tische weit auseinander. Natürlich gab es vor dem eigentlichem Quiz zur Stärkung noch Kaffee und Kuchen und für das Geburtstagskind Annegret das Geburtstagsständchen.

Gespielt wurden zehn Fragenblöcke mit je fünf Fragen. Entsprechende Antwortkarten lagen auf den Tischen aus. Zur Beantwortung einer Frage hatten die Seniorinnen und Senioren 30 Sekunden Zeit. So lange waren die Fragen auf der Leinwand zu sehen.

Es handelte sich fast immer um Geschichtsfragen, wie zum Beispiel: In welchem Jahr wurde Josef Ratzinger zum Papst gewählt? Die drei Antwortmöglichkeiten lauteten: A: 2004, B: 2003, C: 2005. Oder: Wer war erster Reichskanzler der Weimarer Republik? A: G. Bauer, B: H. Haase, C: F. Ebert.

Auch Daten wurden abgefragt: In welchem Jahr wurden die

Farben Schwarz-Rot-Gold als Farben für unsere Flagge eingeführt? A: 1871, B: 1917, C: 1949.

Bei etlichen Fragen rauchten die Köpfe der Quizzerinnen und Quizzer. Aber es machte offensichtlich allen Spaß, denn es wurde auch reichlich gelacht.

Natürlich gab es einen Gewinner-Tisch. Die drei Gewinnerinnen freuten sich über je einen Gutschein vom Eiscafé Santaniello.



Elektroinstallation

Haustechnik Beleuchtungstechnik EDV-Vernetzung Kommunikationstechnik TV-Service E-Check E-Mobilität Intelligent Modernisieren



Fon 0541 - 7 60 06 80

Belmer Straße 330, 49086 Osnabrück

E-Mail: info@heinrich-duhme.de Homepage: www.heinrich-duhme.de

Text und Foto: W. Leineweber



Kunstrasenplätze für Voxtrup und Schölerberg

Die Förderung des Sports in der Stadt Osnabrück hat für die CDU-Osnabrück eine sehr hohe Priorität. "Neben den anderen Vereinen leisten auch und insbesondere die Sportvereine tagtäglich unverzichtbare Arbeit – sie schaffen Gemeinschaft, vermitteln Werte und bieten Kindern und Jugendlichen ein zweites Zu-



hause. Damit das gelingt, brauchen die Sportvereine moderne und wetterunabhängige Rahmenbedingungen.

Genau deshalb setzen wir uns für die geplanten Kunstrasenplätze in Voxtrup und am Schölerberg sowie weitere Sportinvestitionen ein", erklärt Ratsfrau Eva-Maria Westermann. Schon seit vielen Jahren steht sie im engen Kontakt zum VfR Voxtrup und hat zahlreiche gemeinsame Gespräche zwischen Verwaltung und Vereinsverantwortlichen herbeigeführt und aktiv begleitet.

Nun hofft sie im Rahmen der andauernden Haushaltsgespräche, dass neben der Osnabrücker CDU schließlich auch die anderen Parteien den Knoten durchschlagen.

"Wir als CDU unterstützen die wertvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Gerade in den Stadtteilen, die keine städtischen Jugendzentren haben, ist die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren, der vielen Vereine und Verbände sowie auch speziell der Sportvereine unverzichtbar. Unsere Oberbürgermeisterin hat dieses längst erkannt und reagiert. Für ihre vielen Gespräche mit der Fußballabteilung des VfR Voxtrup bedanke ich mich daher", betont die Bürgermeisterin. Nun ist es wichtig, dass endlich auch die anderen Parteien die besondere Bedeutung der Kunstrasenplätze für Voxtrup und Schölerberg erkennen und entsprechend handeln. Die Vereine benötigen dringend Planungssicherheit und Verlässlichkeit. Wir als CDU stehen weiterhin klar an der Seite der Vereine!

Weihnachtsfeiern von 10 bis 150 Personen!

Ob für die betriebliche Weihnachtsfeier, ein gemütliches Adventsessen mit Freunden oder der Familie – wir bieten die Räumlichkeiten und das perfekte Ambiente.

Vom weihnachtlichen Büfett bis hin zum beschaulichen Weihnachtsessen – gerne planen wir gemeinsam mit unserem erfahrenen Team Ihre unvergessliche Weihnachtsfeier bei uns im Landidyll-Hotel Bad Iburg.



Sprechen Sie uns an: Telefon 05403 4050

Außerdem finden Sie vorab einige Informationen zu den Weihnachtsmenüs und auch zu den Weihnachtsbuffets auf unserer Website www.hotel-freden.de

Wir freuen uns auf Sie! Foto: stock.adobe.com/W PRODUCTION







FLIESEN. ECHT. STILVOLL.

Fliesen und Natursteine kauft man bei Nilsson. Für jeden Geschmack und in jeder Klasse – vom exklusiven Design bis hin zum zeitlosen Klassiker.

- Über 2.000 unterschiedliche Fliesenmuster: Dekor-, Bad-, Wand- oder Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- Persönliche, kompetente Beratung
- Hauseigener Fliesenleger-Meisterbetrieb

OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0 | www.nilsson.de



CDU Schinkel-Widukindland on Tour

Rund um unser Quartier



In den letzten Wochen waren die Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes CDU Schinkel-Widukindland viel unterwegs,

um in den Austausch zu gehen und tiefgreifendere Themen der Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren und um sich stärker damit befassen zu können. Im Mittelpunkt standen Begegnung, Transparenz und konkrete Projekte, die das Zusammenleben in Osnabrück aber vor allem in Schinkel/Schinkel-Ost/Widukindland verbessern.

Wichtige Termine kurz zusammengefasst:

- Der Schinkelgang zum geplanten Neubau des Hochbehälters an der Goldkampstraße: Organisiert von den Bürgervereinen Schinkel von 1912 e. V. und Bürgerverein Schinkel-Ost e. V. war die Veranstaltung sehr gut besucht und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Ein einladender Rundgang, der aufzeigte, wie Infrastrukturprojekte greifbar und sichtbar für die Anwohnerinnen und Anwohner werden. Vielen Dank auch für die Informationen die durch das Team von den Stadtwerken Osnabrück bereitgestellt wurden.
- 40. Geburtstag des Heinz-Fitschen-Hauses: Lob und Wertschätzung für einen wichtigen Treffpunkt der Kultur, Bildung und Begegnung im Quartier. Die Veranstaltung bot Gelegenheit zur Begegnung für Familien, stellte ein buntes Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche und kann auf einen gelungenen Nachmittag zurückblicken.

- Der Arbeitskreis Bildung erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in Kitas. Das Ziel ist die Sicherstellung einer guten Betreuung und Bildung unserer Kinder, auch in herausfordernden Zeiten.
- Im Dialog mit der Praxis wurden zuvor bereits viele Erkenntnisse gesammelt, die nun aufbereitet werden. Der Dialog "Wohnen in Osnabrück bezahlbar, nachhaltig, zukunftsfähig" wurde von der Jungen Union und der CDU Osnabrück im Stadthaus veranstaltet. Die Beteiligung am offenen Austausch über wohnungswirtschaftliche Perspektiven, Mieterinteressen, Bauwirtschaftsinteressen, Erschwinglichkeit und sinnvolle Bauvorgaben ist in der aktuellen Zeit höchst relevant und auch sehr spannend in Hinblick auf die anstehenden Bauprojekte im Stadtgebiet.



- Passend dazu stand in der vergangenen StUA-Sitzung der neue Entwurf zum Bebauungsplan 620 Windthorststraße/ Kahle Breite auf der Tagesordnung: Als Ortsverband sind wir hier in den engen Austausch mit unserer Ratsfraktion gegangen um uns für die Anliegen der Anwohner, Initiativen und Vereine stark zu machen. Wir betonen weiterhin, dass wir uns nicht generell der Bebauung verschließen, jedoch eine Bebauung sich harmonisch in das bestehende Bild einfügen muss. Vier- bis fünfgeschossiger Bau passen an dieser Stelle nicht ins Bild.
- Abschließend fand mit allen Mitgliedern, Interessierten und Freunden eine Werksführung der Felix Schoeller GmbH & Co. KG statt. Wir möchten uns nochmal ausdrücklich für die freundliche Begleitung durch den Abend bedanken. Es ist immer wieder sehr spannend, mal einen Blick hinter die Kulissen unserer Unternehmen werfen zu können. Wir lernten einen Teil der Geschichte und der Gegenwart im Tagesgeschäft kennen und erhielten Einblick in die Produktpalette am Osnabrücker Standort.

Text und Foto: Denise Girvan CDU-Ortsverband Schinkel-Widukindland





Schule erleben!

Tag der offenen Tür an den BBS Haste

Am Freitag, den 14. November 2025, öffnen die Berufsbildenden Schulen Haste (BBS Haste) zum dritten Mal ihre Türen für alle Interessierten. Zwischen 10:00 und 14:30 Uhr können Besucherinnen und Besucher am Standort Am Krümpel 38 in Osnabrück erleben, wie vielfältig und praxisnah Lernen an einer Berufsbildenden Schule ist.



Neben Mitmachaktionen und Schnupperunterricht in verschiedenen Bildungsgängen gibt es auch einen Basar der Schülerfirma, leckere Angebote aus der Cafeteria sowie die Möglichkeit zu Beratungsgesprächen rund um Ausbildung und Schulabschlüsse.

Eingeladen sind nicht nur zukünftige Schülerinnen und Schüler, sondern auch Eltern, Betriebe und alle, die neugierig darauf sind, wie Bildung an den BBS Haste gestaltet wird.

Text und Foto: **Judith van Triest**

Weihnachtssingen mit "Viva la musica"



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr laden die Damen des Frauenchores "Viva la musica" auch in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen Weihnachtssingen ein. Am 28. November will

der Chor gemeinsam mit dem Publikum die schönsten Weihnachtslieder anstimmen.

Zwischendurch präsentieren Ihnen die Sängerinnen einige Lieder im vierstimmigen Satz. Für alle diejenigen, die nicht in allen Liedern textsicher sind, werden die Texte zur Verfügung stehen.



Und noch zwei weitere Dinge haben sich im vergangenen Jahr sehr gut bewährt.

Erstens wird es nach dem Konzert ein geselliges Beisammensein bei Glühwein und Keksen geben und zweitens wird der Eintritt frei sein. Allerdings wird auch in diesem Jahr um Spenden für die Osnabrücker Kindertafel gebeten. Dorthin soll auch der Gewinn aus dem Glühweinverkauf gespendet werden. Diese Organisation, die leider immer wichtiger geworden ist, liegt den Damen von "Viva la musica" besonders am Herzen.

Also freuen Sie sich auf einen Abend voller schöner Weihnachtslieder und netter Gespräche am 28. November um 18:00 Uhr in der Matthäuskirche.

Die Damen des Chores freuen sich auch schon auf Sie.

Text und Foto: **Petra Knabenschuh**

STELLENANGEBOTE







Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitgeber seit 100 Jahren
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten
- Ein modernes Arbeitsumfeld
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis



Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt! Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@nilsson.de

Frührenter (m, w, d)

für die Garten- und Gehwegpflege unserer Objekte in Voxtrup und Fledder gesucht. 538,- € Basis oder auch mehr Std. als Teilzeitkraft möglich.

Infos und Bewerbung, Tel. 0541/938480

Kleinanzeige? verlag@lamkemeyer-druck.de

Digitaltreff bei Kaffee und Gebäck im Widukindland

Jeden ersten und dritten Montagnachmittag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr treffen sich viele Interessierte im Widukindland zur Digitalen Sprechstunde. Alle Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, sich zu Themen des digitalen Alltags zu informieren und individuelle Fragen zu Computer, Notebook, Tablet, Smartphone, WhatsApp, E-Mail oder Internet von erfahrenen Digital-Coaches beantworten zu lassen. Beim letzten Treffen nahmen über 20 Interessierte teil. Bei Kaffee, Tee und Gebäck wurden persönliche Fragen geklärt und zusätzlich Informationen zur Nutzung Künstlicher Intelligenz sowie zur App "VOSpilot" der Stadtwerke Osnabrück gegeben.



Am 17. November ist Frau Borgmann von der Verbraucherzentrale Osnabrück zu Gast. Sie wird zum Thema "Vergleichsportale und Stiftung Warentest – Wie finde ich seriöse Informationen im Internet?" referieren. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist ebenso kostenlos und unverbindlich.

Für Fragen oder Anregungen steht die Telefonnummer 0541 91194696 zur Verfügung.

Digitaltreff "Digitale Sprechstunde Widukindland"

Gemeindehaus der St. Bonifatiuskirche, Widukindplatz 1, 49086 Osnabrück

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:00-16:30 Uhr

Text und Foto: Helmut Korte

KLEINANZEIGEN

Osnabrücker Unternehmer sucht MFH, Eigentumswohnung(en), DHH oder EFH als Kapitalanlage in OS + 10 km Umkreis. Seriöse & schnelle Abwicklung garantiert. Keine Bankfinanzierung nötig. Keine Makler.

Tel. 0541 93934488 mfh-os@web.de

24-Stunden-Betreuung,

Haushaltspflege für Senioren bei Ihnen zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406 899024

Mobil 0173 8919478

Rentner mit Interesse an verantwortungsvoller Beschäftigung gesucht!

Für unsere Firmenimmobilie suchen wir Sie als Unterstützung bei allen Fragen der Haustechnik und Koordination. Idealerweise haben Sie einen handwerklichen Hintergrund aus der Gebäudetechnik, sind früher als Bauleiter, Architekt oder immobilienverantwortlicher Betriebsleiter tätig gewesen. Sie betreuen bei uns den Standort Bissendorf mit allen technischen Anlagen und beauftragen und koordinieren bei Bedarf die nötigen Gewerke: Dazu gehören unsere Brikettier- und Heizungsanlage, unsere Photovoltaikanlage, Kompressortechnik, elektrische Zaun-, Sektionalund Schnelllauftore (inkl. Veranlassung der Prüfungen), Aufzugprüfung, Veranlassung und Koordination Gartenund Winterdienste. Sie wohnen in der Nähe und haben daher auch einen kurzen Weg, um bei Bedarf auch am Wochenende oder in Betriebsferien die Funktion der Anlagen sicherzustellen. Technisches Verständnis und Zuverlässigkeit sind also unerlässlich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sprechen Sie unseren Herrn Uhlen unter 05402 984480

RUNGE GmbH & Co. KG Rudolf-Runge-Str. 2 49143 Bissendorf



"Tot ist nur, wer vergessen wird."

Wann haben Sie sich das letzte Mal bewusst an Ihre Lieben erinnert?

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung. Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

0541 · 73141 TAG & NACHT

FRICKE

www.bestattungshaus-fricke.de

Gesunde Füße ganz bequem, Ihr Podologe / med. Fußpfleger kommt zu Ihnen. Mobil 0176 55180505

Polnischer Handwerker bietet Fliesen-, Bodenbelags-, Trockenbau- und Anstricharbeiten.

Tel. 0174 3897312

- Service für Ihre Uhr -Firma Uhrzeit

OS Johannisstraße 107 Mo-Fr: 10-14 Uhr | Tel. 0541/73731 www.uhren-os.de

Sie möchten Platz schaffen

und haben noch alte Schätze im Keller oder auf dem Dachboden? Ich kaufe Zinn, Kleidung, Pelze, Münzen, Schreibund Nähmaschinen, Bleikristall, Porzellan, Silberbesteck, Schmuck, Uhren, LPs, Bücher, Bilder, Möbel, Handarbeiten, Puppen, Instrumente Golfschläger, Militaria, Blechspielzeug, Ferngläser. Faire Preise, unkomplizierte Abwicklung und ein freundlicher Kontakt sind garantiert! Ich freue mich auf Ihre Angebote. Anruf genügt. Tel. 0177 3674012

Seniorin in Voxtrup sucht nette, motorisierte Freizeitbegleitung für Einkäufe, Aus-

Tel. 0152 27786960

flüge oder Arztfahrten.

Single-Wandergruppe sucht Verstärkung im Alter von ca 50 bis 60 Jahre. Näheres unter: aktivin2020@web.de

Angestellte (60, NR, kein Haustier) sucht ruhige ca. 55–60 m²-Wohnung mit Balkon u. mögl. mit Keller. Tel. 0160 1169630

Verkaufe einen Küchen-/ Esstisch und vier Stühle mit Kissen in dunkelbraun aus Echtholz, 130 cm lang, 90 cm breit, 76 cm hoch, Komplettpreis 140,- €.

Tel. 0151 20774359

Verkaufe Wellensteyn-Winteriacke Cosmo, Gr. S. braun. VHB 60 € (Etikett vorhanden). Tel. 05406 8987808

Verkaufe 4 Küchenstühle,

Ahorn, VHB 75 €. Tel. 05406 8987808 Verkaufe Wellensteyn-Übergangsjacke Barbados, Gr. S. schwarz, VHB 60 € (Etikett vorhanden).

Tel. 05406 8987808



Auto zu vermieten: VW T6 (9 Sitzer), 1 Tag 79,- €, Wochenpreis 480,-€. **☎**05402/691111

Suche ein Mehrfamilienhaus

zur privaten Altersvorsorge in oder um Osnabrück. Finanzierung gesichert. Gerne auch renovierungsbedürftig. Handwerkliches Geschick vorhanden.

Tel. 0176 85634546

IMPRESSUM

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Tim Lamkemeyer

Graf-Ludolf-Straße 1 · 49124 Georgsmarienhütte Tel. 05401 879700 · Fax 05401 879703

E-Mail: verlag@lamkemeyer-druck.de

Erscheinung: Monatlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.11.2025, 12 Uhr Nächster Erscheinungstermin: 20.11.2025

Verteilung: Kostenlose Verteilung in den Osnabrücker Stadtteilen Schinkel, Schinkel-Ost, Schölerberg, Voxtrup, Lüstringen, Gretesch, Darum und Widukindland

Beiträge: Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder usw. übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte redaktionell zu kürzen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte bei der Einsendung mit. Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag in diesem Fall ggf. aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden kann.

Titelfotos: © stock.adobe.com:

Blickfang (links), Joerg Sabel (Mitte), Sina Ettmer (rechts)

